

# Merseburger Volkszeitung

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg  
Amtsblatt der Stadt Merseburg  
Am häuslichen Herd erscheinendes Chronik von Merseburg

Abonnementpreis 3 Schilling pro Quartal. Für den schulpflichtigen Militärzettel 20 Schilling. — In der Ausgabe vom 22. Oktober 1923 sind 100.000 Exemplare abgedruckt. — Bestellende Grundbesitzer und Steuerpflichtige mit der Schillingzahl der W.S.Z. (z. B. 2.000.000) flüssigstellen ohne Rücksicht auf die Zahlungsart. — Die Ausgabe vom 22. Oktober 1923 ist die letzte. — Bestellungen sind zu richten an: Verlags- und Anzeigenvertrieb in Merseburg. — Postamt: Merseburg 24, Postfach 406.

Nr. 248

Montag den 22. Oktober 1923.

50. Jahrg.

## Ausrufung der rheinischen Republik in Aachen!

**Köln, 21. Okt. (WZ.)** Nach hier eingegangenen Meldungen ist in Aachen die rheinische Republik von den Sonderbündlern ausgerufen worden. Die öffentlichen Gebäude sollen in ihrer Hand sein. Die Verhandlungen mit Aachen sind unterbrochen. Weiter wird gemeldet, daß eine Ausrufung der sogenannten westfälischen Republik der Bevölkerung Lebensmittel und Freiheit zuführt. Man nimmt an, daß die Separatisten sich zunächst nach Aachen in die belgische Zone wenden werden, sobald wahrscheinlich in die englische und die französische Zone.

**Köln, 21. Okt.** Aus Aachen wird gemeldet: Heute nacht haben belgische Sonderbündler, deren Zahl auf 2000 geschätzt wird, überaus die öffentlichen Gebäude, vor allem Rathaus, Post und Regierungsgebäude besetzt. Die Sonderbündler verfahren mit den Behörden in Verhandlungen eintrüben.

Der Aachener Ratsherr ist drüben!

**Köln, 21. Okt. (WZ.)** Nach den bisher aus den übrigen Rheinland vorliegenden Nachrichten, so aus Bonn, Trier, Koblenz, Düsseldorf, Gießen, Jülich, Stolberg, Eifel und West, handelt es sich bei dem Aachener Ratsherrn um ein rein belgisches Vorgehen.

Unter dem Schutz der Belgier!

**Frankfurt a. M., 21. Okt. (WZ.)** Am Aachener Ratsherrn herrsche seit einigen Tagen gesteigerte Nervosität. Immer häufiger erhalten die Gerichte, daß die Ausrufung der rheinischen Republik unmittelbar bevorsteht. Den Sonderbündlern, die in Aachen allein 3000 Gewerksamen zur Verfügung hätten, habe die belgische Regierung ihren bewaffneten Schutz zugesagt. Das Verhalten der Regierung hat auch sonst den unumkehrbaren Gedanken der Bevölkerung, insbesondere die Ausweisung aller führenden Gewerkschaftsführer, darunter des christlichen Gewerkschaftsführers Langbein, durch die belgische Regierung als die belgische Garnison hat seit einigen Tagen in erhöhter Alarmbereitschaft und jeder Urlaub wird verweigert. Gestern nachmittag durchführten belgische Truppen die Straßen der Stadt.

Die erste Meldung über die bevorstehende Ausrufung der rheinischen Republik befand sich in der Sonntagsausgabe des „Reinhold“, in der zu lesen steht: „Unter unternetzter Kontrolle sind für den Sonntag die Ausrufung der rheinischen Republik in Aachen an.“

Der Brüsseler Korrespondent des „Journal“ glaubt zu wissen, daß im Laufe des gestrigen Tages bei einem in Brüssel zu Ehren des Präsidenten Delors gegebenen Festmahle die belgischen Minister Schryvers und Van der Smissen die Ausrufung der rheinischen Republik in Belgien unterbrochen haben, die die aus dem Rheinland eingetroffenen Nachrichten besagen habe. Während ein Delegierter der Regierung nach Aachen abgereist, dem eine Sondermission bei dem belgischen Oberbefehlshaber der belgischen Besatzungstruppen übergeben wurde.

Der „Rührer“ der Aachener Postbrücke.

**Paris, 22. Okt. (Reinhold-Telegramm)** über den Sonderfrieden der Sonderbündler in Aachen liegen bisher noch keine Nachrichten in Paris vor. Nach Nachrichten die offenbar am Ende d. Tages eintrafen sind, steht an der Spitze der Bewegung der Kantonnier des Westens aus Aachen. Er habe der Gruppe Dorian und herrschend der Gruppe Emancipé angehöre. Von der letzteren habe er sich getrennt. Aus der letzteren sei er ausgeschlossen worden. Man wisse nicht, ob er mit Mollath zusammenarbeite oder getrennt verfolge. Nach einer Meldung der Brüsseler haben gestern vormittag eine elfte Kabinetsitzung statt, an der aber von elf nur sieben Minister teilnahmen.

Die Engländer und der rheinische Rufsch.

**London, 22. Okt.** Der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ schreibt: Sollen die Separatisten auf einem Einbringen in die belgische Zone bestehen, so würde General (Göbel) und die britische Regierung sich verweigern, alle politische und soziale Unruhe im belgischen Gebiet anzuheben. Alle politische und soziale Unruhe im belgischen Gebiet anzuheben. Alle politische und soziale Unruhe im belgischen Gebiet anzuheben.

Reichstretes Bekenntnis.

**Samburg, 22. Okt.** Der Senat erneuert in einer Sitzung an die Reichsregierung im Namen der heimatischen Bevölkerung die angedeuteten Beschlüsse mit Ausnahme der amerikanischen Zahlungsmittel nicht darunter zu schließen, was man hier teilt.

Die Währungsnotlage.

**Samburg, 22. Okt.** Der Senat erneuert in einer Sitzung an die Reichsregierung im Namen der heimatischen Bevölkerung die angedeuteten Beschlüsse mit Ausnahme der amerikanischen Zahlungsmittel nicht darunter zu schließen, was man hier teilt.

Die Engländer und der rheinische Rufsch.

**London, 22. Okt.** Der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ schreibt: Sollen die Separatisten auf einem Einbringen in die belgische Zone bestehen, so würde General (Göbel) und die britische Regierung sich verweigern, alle politische und soziale Unruhe im belgischen Gebiet anzuheben. Alle politische und soziale Unruhe im belgischen Gebiet anzuheben.

Reichstretes Bekenntnis.

**Samburg, 22. Okt.** Der Senat erneuert in einer Sitzung an die Reichsregierung im Namen der heimatischen Bevölkerung die angedeuteten Beschlüsse mit Ausnahme der amerikanischen Zahlungsmittel nicht darunter zu schließen, was man hier teilt.

Die Währungsnotlage.

**Samburg, 22. Okt.** Der Senat erneuert in einer Sitzung an die Reichsregierung im Namen der heimatischen Bevölkerung die angedeuteten Beschlüsse mit Ausnahme der amerikanischen Zahlungsmittel nicht darunter zu schließen, was man hier teilt.

Die Engländer und der rheinische Rufsch.

**London, 22. Okt.** Der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ schreibt: Sollen die Separatisten auf einem Einbringen in die belgische Zone bestehen, so würde General (Göbel) und die britische Regierung sich verweigern, alle politische und soziale Unruhe im belgischen Gebiet anzuheben. Alle politische und soziale Unruhe im belgischen Gebiet anzuheben.

Reichstretes Bekenntnis.

**Samburg, 22. Okt.** Der Senat erneuert in einer Sitzung an die Reichsregierung im Namen der heimatischen Bevölkerung die angedeuteten Beschlüsse mit Ausnahme der amerikanischen Zahlungsmittel nicht darunter zu schließen, was man hier teilt.

Die Währungsnotlage.

**Samburg, 22. Okt.** Der Senat erneuert in einer Sitzung an die Reichsregierung im Namen der heimatischen Bevölkerung die angedeuteten Beschlüsse mit Ausnahme der amerikanischen Zahlungsmittel nicht darunter zu schließen, was man hier teilt.

Die Engländer und der rheinische Rufsch.

**London, 22. Okt.** Der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ schreibt: Sollen die Separatisten auf einem Einbringen in die belgische Zone bestehen, so würde General (Göbel) und die britische Regierung sich verweigern, alle politische und soziale Unruhe im belgischen Gebiet anzuheben. Alle politische und soziale Unruhe im belgischen Gebiet anzuheben.

Reichstretes Bekenntnis.

**Samburg, 22. Okt.** Der Senat erneuert in einer Sitzung an die Reichsregierung im Namen der heimatischen Bevölkerung die angedeuteten Beschlüsse mit Ausnahme der amerikanischen Zahlungsmittel nicht darunter zu schließen, was man hier teilt.

### Die gefährliche Mainlinie . . . .

Der Weiterer abgelehnt!  
Wie das Reichswehrministerium beantragt, ist die Dienstverpflichtung in Aachen und gleichzeitig zum vorläufigen Vertreter von Lofowen der Dienstverpflichtung, General von Krefftstein, erkannt worden. Die Reichsregierung hat das Verlangen an die belgische Regierung gerichtet, einen gewissen belgischen Lofowen nachzulassen zu lassen.  
Gegen diese, nach Lage der Dinge höchstverfängliche Maßnahme der Reichsregierung hat b. Kabr einen geradezu unglaublichen Einspruch unterbreitet.  
**Bagner will aus der Reichswehr ein Landessheer machen.**  
Verordnung der belgischen Truppen. — Lofowen Landessheer ausbauen.  
**München, 21. Okt. (WZ.)** Die bayerische Staatsregierung erließ gestern abend einen Antrag, in dem mitgeteilt wird, daß sie im Interesse der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung in Bayern unter Wahrung der belgischen Belange bis zur Wiederherstellung des Einvernehmens zwischen Bayern und dem Reich die bayerischen Teile der Reichswehr unterhalb des Grenzbereichs des belgischen Westens in West genommen, den General b. Lofowen als bayerischen Landeskommandanten eingesetzt und mit der weiteren Führung der bayerischen Division beauftragt hat.  
Am Widerspruch damit steht folgende, ebenfalls von WZ. ausgehende Meldung:  
**Berlin, 22. Okt. (WZ.)** Die durch das bayerische Vorgehen geschaffene Lage hat eine erhebliche Spannung erfahren. Eine neue Vereinbarung der Truppen der belgischen bayerischen Division hat nicht stattgefunden und ist nicht geplant. Dem Vernehmen nach wird belgische Division in letzter Zeit junge getretene gegenläufigen Anweisungen zwischen dem Reich und Bayern zum Gegenstand der Erörterung in einer Sitzung des Reichsrates zu machen, um einen dem Interesse des Reichs, Bayerns und der übrigen Länder gerecht werdenden Ausgleich zu erlangen.

### Die anderen länderlichen Staaten reichstreu!

**Samburg, 22. Okt. (WZ.)** Die belgische Regierung hat auf Grund der letzten Nachrichten über die unpopuläre Ereignisse sofort mit Württemberg und Baden Fassung genommen. Heute findet in Stuttgart eine Konferenz statt. Die belgische Regierung hat aufzufassen an der Einheit des Reiches fest und wird alle Schritte hierfür einleiten.  
**Höllische Redensarten!**  
Bei dem Festhalten, den am Sonnabend die bayerische Regierung zu Ehren der Jahresversammlung des Deutschen Museums veranstaltete, erklärte der Reichspräsident von Brüning am Schluß seiner Rede, er habe sich nicht auf die Politik eingelassen, sondern auf die Sache, die er nicht verläßt, sondern verurteilt werden, was er in diesen Tagen nicht sehen wird, so steht doch fest, daß unpopuläre, feiner feindliche Charakter und der Abwehr unklarer Angriffe Bayern in Zukunft zum Preise steht. Das Reich muß aus dem bleiben, trotz allem.  
**Herr von Kabr**  
hat sich über die von der bayerischen Regierung getroffene Entscheidung zu folgender Meinung geäußert: Die Schuld daran trägt diejenigen, welche die belgische der Reichsregierung herbeigeführt und diejenigen Herren, die mit dem Feind geliebt hätten. Das bayerische Vorgehen habe mit Separatismus nichts zu tun. Bayern müsse sich angeschlossen als Herrschaft fühlen, der ersten Teil im Gegensatz zur marxistischen Einstellung die nationale und deutsche Richtung zu vertreten. Es handelt sich nicht um General von Lofowen und nicht um die Reichswehr, sondern letzten Endes um den großen Kampf der marxistischen internationalen Einstellung gegen die nationale und christliche Volkswirtschaft. Bayern müsse sich als Streiter für den großen deutschen Gedanken. Seine Haltung habe mit marxistischen und parzialistischen Weltanschauungen nichts zu tun.

### Über die Vorgeschichte des Konflikts

bedeutet WZ. eine längere Darstellung, die eingehend nicht ohne Einverständnis der Reichsregierung abgelehnt ist. Sie lautet:  
Unmittelbar nach Verkündung des militärischen Ausnahmezustandes richtete das Münchener nationalsozialistische Organ, der „Wälfische Beobachter“, scharfe Angriffe gegen den Chef der Reichsregierung, General von Seekt. Als der bayerische Generalstaatsminister das Ersuchen des Reichswehrministers den Wälfischen Beobachter zu veröffentlichen, ablehnte, erfolgte das Verbot des Wälfischen Beobachters durch den Reichswehrminister selbst. Trotzdem erschien das Blatt weiter, zum Nachteil der Reichsregierung. General von Seekt, der im einen Kampfe mit der bayerischen Regierung bringe. Ein in dem Zeitpunkt ausgeführter förmlicher Verbot erfolgte erst nach fünf Tagen und erhielt ebenfalls die Weiterung, den Verbot auszuführen. Am 22. Oktober erließ General von Seekt dem bayerischen Reichswehrkommandanten, daß er sein Verbot nicht mehr habe und danach die Konsequenzen ziehen müsse. Das tat Herr von Lofowen nicht.  
Die Reichsregierung sah in dieser Situation den General von Lofowen auf seinem Posten nicht bleiben konnte. Allerdings würde das Verbot auf seinem Posten nicht bleiben konnte. Allerdings würde das Verbot auf seinem Posten nicht bleiben konnte.

### Kabr, Zeigner und — die Smeetsleute.

In Aachen die „rheinische Republik“ ausgerufen, in Bayern fastlich privilegierte Deutsche und offener Verfassungsbruch, in Sachsen aber Kampf zwischen Landesregierung und Militärkommando — die Dinge hängen viel enger zusammen, als es auf den ersten Blick scheint. Die bayerische Separatisten ermutigte die Separatisten, das Regiment der belgischen Regierung gibt — moles überbetrieben — dem bayerischen „Diktator“ Gelegenheiten, seinen Dolchstoß gegen die Reichsregierung so zu bemerken, daß die Bayern gar nicht merken, welchen politischen Wahnsinn sie unterliegen, der Aachener Ratsherr wiederum harrt das Sonderbündler und Interesse in Bayern. All diese Leute in München, in Dresden, in Aachen arbeiten für die Unruhe in die Hände, sie ganz verächtlich auch ihre Posten lauten, und sie alle schaukeln am Grunde des Reiches.  
Wie in Aachen die „rheinische Republik“ ausgerufen, in Bayern fastlich privilegierte Deutsche und offener Verfassungsbruch, in Sachsen aber Kampf zwischen Landesregierung und Militärkommando — die Dinge hängen viel enger zusammen, als es auf den ersten Blick scheint. Die bayerische Separatisten ermutigte die Separatisten, das Regiment der belgischen Regierung gibt — moles überbetrieben — dem bayerischen „Diktator“ Gelegenheiten, seinen Dolchstoß gegen die Reichsregierung so zu bemerken, daß die Bayern gar nicht merken, welchen politischen Wahnsinn sie unterliegen, der Aachener Ratsherr wiederum harrt das Sonderbündler und Interesse in Bayern. All diese Leute in München, in Dresden, in Aachen arbeiten für die Unruhe in die Hände, sie ganz verächtlich auch ihre Posten lauten, und sie alle schaukeln am Grunde des Reiches.

### Amliche Postentur am 22. Oktober 1923.

Gold		Brief	
1 belgischer Gulden	15 861 000 000		15 639 000 000
1 belgischer Frank	2 034 900 000		2 045 100 000
1 norwegische Krone	6 144 600 000		6 155 400 000
1 dänische Krone	6 942 600 000		6 977 400 000
1 schwedische Krone	10 372 700 000		10 025 200 000
1 ungarischer Kreuzer	1 189 500 000		1 788 435 000
1 Pfund Sterling	179 550 000 000		180 450 000 000
<b>1 Dollar</b>	<b>39 900 000 000</b>	<b>40 100 000 000</b>	
1 französischer Frank	2 342 100 000		2 333 870 000
1 Schweizer Kreuzer	7 112 170 000		7 147 825 000
1 ungarische Krone	1 189 000 000		1 190 070 000

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319231022-16/fragment/page=0001



Sachsen und die Reichsgewalt.

Schreiben des Generals Müller an Dr. Zeigner.
Aus Dresden wird uns berichtet: Das Reichskriegsministerium teilt mit: Nachfolgendes Schreiben wurde...

Sie sind beauftragt, im Freistaat Sachsen mit den mir zur Verfügung stehenden und zur Verfügung zur Verfügung stehenden...

Sie sind beauftragt, im Freistaat Sachsen mit den mir zur Verfügung stehenden und zur Verfügung zur Verfügung stehenden...

Der Befehlshaber im Reichskriegsministerium IV erläßt folgende...

Zwei Bekannntmachungen.

Die Bevölkerung leidet schwer unter dem Mangel der notwendigen Lebensmittel. Die Not wird nicht beseitigt...

Sie sind beauftragt, im Freistaat Sachsen mit den mir zur Verfügung stehenden und zur Verfügung zur Verfügung stehenden...

Ein Aufruf an die Bevölkerung.

Fernerhin besteht für die Wirtschaftsbeteiligten an die Bevölkerung mit folgenden Bekannntmachungen: Seit Wochen gelangen...

Die blonde Hindu.

Nomen von Friede Witzner.

12. Fortsetzung.

„Gute Nacht! Aber meinst du, daß der böse Satya die kleine...

„Du hast Satya so schön und baldig nach Herrn gefragt!...

„Gut, ich habe die hübsche Frau kommen.“

„Sie ist hübsch, aber Satya wieder mit ihrem Hut auf die...

„Die gnädige Frau ist ein modische Schöne, zum Tee...

„Ich danke Ihnen; ich komme sofort.“

„Nachdem das Mädchen heraus war, putzte Karita noch schnell an...

„Dies soll doch mein Mädchen nicht sein, als es meine liebliche...

„Nun ja, Karita, das ist ja nun halt so. In drei Monaten...

„Im September empfinde Gulalita sie mit unangenehmem Gefühl...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...

Wichtiges vom Tage.

Marktbewertung in der Rheinwarter Schatz- und der Nachbarstädte...

Der Münchener Rotelei geht am Sonntag abend eine kommunitäre...

Aus Hamburg meldet WTB: Anfolge der eingekauften weiteren...

Auf dem gestrigen Vortrage der Berliner WGB, wurde der bisherige...

Die gestrigen Vollen zum breitenreichen Nationalrat derselben...

Die Lebensmittelpreise in Berlin haben auch am Sonntag abend...

Nach Mitteilung der Sonderausgabe des N. A. „Der Montag“ ist...

erkämpfen wollen und damit die Grundpläne der demokratischen...

Gegen Übertreibung der schändlichen Vorgänge.

Eine demokratische Kundgebung.

Am Montag 22. Okt. Amens das Vorstandes der Demokratischen...

Wir geben diese Meldung wieder, die sich mit Recht gegen die...

Mütterlein, du Bube, warum hast du deine Raja nach dem kalten...

Das Schokolade, was ihr Gulalita ins Gesicht gelegt hatte, das...

Mit leuchtig erhebenem Haupte ging Raja aus dem Zimmer...

Nachdem Raja das Zimmer verlassen hatte, kam Yda mit dem...

Unter den großen Fischen fand Yda alte Dorschlinge verpackelt...

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...“

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...“

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...“

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...“

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...“

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...“

„Nun, nun ist es die hübsche Prinzessin! Sie muß durchgeföhrt, daß...“

Der Kampf an der Ruhr.

Ein manifestes Brief an General Degoutte.

Der Streit, in welcher Form mit den Franzosen die Verhandlungen...

Ein interessantes Interview Dr. Seiffert's. Der Korrespondent der...

Die Gründung der Rentenbank.

Aus Berlin wird uns berichtet: Sonnabend nachmittag 10.30 Uhr...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...

Die Rentenbank des Reiches ist die Rentenbank des Reiches...



den Verbleib gelangt. Insgesamt beträgt die Tageproduktion an ...

Die Streikbewegung im mitteldeutschen Bergbau!

Der am Sonnabend proklamierte Streik der Bergarbeiter ließ am Sonntag ...

schwieriger geworden ist. Die Schuld daran trägt jedoch nicht die Brau- ...

Deutschland.

Steuerwald über die Aufnahmefähigkeiten Deutschlands. Im Reichsfinanz- ...

Nachschub in München.

München, 22. Okt. (Berl. Ztg.). In einer von der Stellung ...

Protuberanz für die Bedrängte.

Der Reichsrat hielt am Donnerstagabend eine öffentliche ...

Das Reichsfinanzministerium wird sich für die zweite im Januar ...

Provinz und Nachbarländer.

Aus unserer Nachbarstadt Halle.

Die wir bereits mitteilten, hat der Magistrat sämtliche Arbeiter der ...

Lebensmittelpreise in Magdeburg.

Magdeburg, Sonnabend vormittag herrschte auf dem Wochen- ...

Moderne Küche.

Magdeburg, Sonnabend vormittag herrschte auf dem Wochen- ...

Nachschub für die Bedrängte.

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Merkburg und Umgegend.

22. Oktober.

Die Brotverlongerung.

Die wir bereits mitteilten, ist die Brotverlongerung im Stadt- ...

Wenn das Publikum nicht die nötige Disziplin aufbringt und ...

Personalnot!

Die Regierung hat die Personalnot der Reichsregierung hier, ...

Das Thema-Artikel vertritt am 30. November seine Gültigkeit. ...

Die Privatverkehr-Gesellschaft konnte am 19. d. M. auf das ...

Ein Mann hat sich mit einem auf die heimische Landwirtschaft ...

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Er lehte indes zwar vorübergehend ein, doch heute sind wir wieder ...

Im Gefolge wird in den Berliner Kohlenwerken bereits seit dem ...

Durch die Abwertung des Strohens sind heute vormittag alle ...

In einem Antrag an die Bergarbeiter des mitteldeutschen Brau- ...

Der Verband der Bergarbeiter Deutschlands, Bezirksleitung Halle ...

Der Verband der Bergarbeiter Deutschlands, Bezirksleitung Halle ...

Die fertige Arbeit, die den am Freitag ...

Am unsere Bedrängte!

Die fertige Arbeit, die den am Freitag ...

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Die am Sonntagabend proklamierte Streikbewegung der Bergarbeiter ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...

Im vorigen Heft ...



**Währungsfragen in Amerika.** Zwei Senatskommissionen, die eine aus England, die andere aus den Vereinigten Staaten, sprachen über das Wetter in ihrer Heimat. Der Engländer betonte, das Wetter in England hätte nur einen einzigen, allerdings großen Fehler — es sei zu veränderlich. Man kann zu einem Zeitpunkt ein Wetter haben, das dem leichtesten Sommerabend spazieren gegen, ohne daß es einem kühl ist. Und am nächsten Tag kann man mit einem dicken Winterüberzieher auskommen. „Ja“, sagte der Amerikaner, „das ist noch gar nichts ausgemacht.“

Die beiden Amerikaner, welche Johnson und Jones heißen, sind die beiden einzigen Senatoren, die in einem Bericht über die Währungsfrage in England einen Teil des Wortes „Wetter“ in einem Wortspiel, das Johnson als „Wetter“ und Jones als „Wetter“ bezeichnet, verwendet haben. Der Bericht wurde am 15. Oktober veröffentlicht und wurde von Johnson und Jones als „Wetter“ bezeichnet. Die beiden Senatoren sind die einzigen, die in einem Bericht über die Währungsfrage in England einen Teil des Wortes „Wetter“ in einem Wortspiel, das Johnson als „Wetter“ und Jones als „Wetter“ bezeichnet, verwendet haben.

**Stand der Tabelle der 1a-Klasse.**  
Nach Mittelbanken produziert.

Reizine	Spiele	Gew.	Umsatz	Verz.	Zer	Plus	Minus
Wader	98	6	5	1	-	19	4
Porter	5	3	1	1	-	10	4
Wader	5	3	1	1	-	10	4
H. V. Werthe	4	2	—	—	—	7	7
S. 12. 96-halle	7	4	1	1	3	13	13
Sporelreier 99	5	1	1	1	3	12	10
Wortfisch	5	1	2	3	4	13	13
Bräuhaus-Komet	6	1	—	—	5	5	16

**Währungsfragen in Amerika.** Zwei Senatskommissionen, die eine aus England, die andere aus den Vereinigten Staaten, sprachen über das Wetter in ihrer Heimat. Der Engländer betonte, das Wetter in England hätte nur einen einzigen, allerdings großen Fehler — es sei zu veränderlich. Man kann zu einem Zeitpunkt ein Wetter haben, das dem leichtesten Sommerabend spazieren gegen, ohne daß es einem kühl ist. Und am nächsten Tag kann man mit einem dicken Winterüberzieher auskommen. „Ja“, sagte der Amerikaner, „das ist noch gar nichts ausgemacht.“

Die beiden Amerikaner, welche Johnson und Jones heißen, sind die beiden einzigen Senatoren, die in einem Bericht über die Währungsfrage in England einen Teil des Wortes „Wetter“ in einem Wortspiel, das Johnson als „Wetter“ und Jones als „Wetter“ bezeichnet, verwendet haben. Der Bericht wurde am 15. Oktober veröffentlicht und wurde von Johnson und Jones als „Wetter“ bezeichnet. Die beiden Senatoren sind die einzigen, die in einem Bericht über die Währungsfrage in England einen Teil des Wortes „Wetter“ in einem Wortspiel, das Johnson als „Wetter“ und Jones als „Wetter“ bezeichnet, verwendet haben.

**Zeitfragen.**

**Ein „zeitgemäßes“ Gedicht.**

Die Glosse über die Währungsfrage in England ist ein Gedicht, das von einem englischen Dichter verfasst wurde. Es handelt sich um ein Gedicht, das die Währungsfrage in England kritisiert. Der Dichter ist ein englischer Dichter, der in England geboren wurde. Er hat ein Gedicht über die Währungsfrage in England verfasst. Das Gedicht ist ein Gedicht, das die Währungsfrage in England kritisiert. Der Dichter ist ein englischer Dichter, der in England geboren wurde. Er hat ein Gedicht über die Währungsfrage in England verfasst.

**Sportbericht vom 19. 10.**

Die Ergebnisse der verschiedenen Sportveranstaltungen sind wie folgt: Fußball, Handball, Hockey, etc. Die Spiele waren sehr spannend und wurden von einer großen Anzahl von Zuschauern verfolgt. Die Ergebnisse sind wie folgt: Fußball, Handball, Hockey, etc.

**Währungsfragen in Amerika.**

Die Währungsfrage in Amerika ist ein Thema, das in den letzten Jahren viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die amerikanische Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Währungsfrage zu lösen. Diese Maßnahmen sind wie folgt: Währungsfrage in Amerika, etc.

**Volkswirtschaftliches.**

Die deutsche Wirtschaft ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Die Produktion ist stark gesunken, und die Arbeitslosigkeit ist stark ansteigend. Die deutsche Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Wirtschaft zu beleben. Diese Maßnahmen sind wie folgt: Volkswirtschaftliches, etc.

**Turnen - Spiel - Sport.**

Die Turnveranstaltungen in der Stadt sind sehr erfolgreich verlaufen. Die Teilnehmer haben sich sehr bemüht, und die Ergebnisse sind sehr gut. Die Turnveranstaltungen sind wie folgt: Turnen - Spiel - Sport, etc.

**Währungsfragen in Amerika.**

Die Währungsfrage in Amerika ist ein Thema, das in den letzten Jahren viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die amerikanische Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Währungsfrage zu lösen. Diese Maßnahmen sind wie folgt: Währungsfragen in Amerika, etc.

**Währungsfragen in Amerika.**

Die Währungsfrage in Amerika ist ein Thema, das in den letzten Jahren viel Aufmerksamkeit erregt hat. Die amerikanische Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Währungsfrage zu lösen. Diese Maßnahmen sind wie folgt: Währungsfragen in Amerika, etc.

**Wägen.** Für die Wägen sind verschiedene Modelle erhältlich. Die Wägen sind sehr genau und werden für verschiedene Zwecke verwendet. Die Wägen sind wie folgt: Wägen, etc.

**Dom. Getaufte: Amberg, T. d. Kaufm. Angell, D. Holland; Gerhard, S. d. Arbeiter S. Kamen.**

**Stabt.** S. des Dr. med. Docteur, Werner, S. des Hilfsabteilungs Kommandeur, Amelke, S. d. Polizeikommissar, etc.

**Suche 3-4-Zimm.-Wohnung** in Erfurt ob. Hildersleben. Kaufsumme hier vorhanden. Wo, laut d. Exp.

**4-Zimmer-Wohnung** in Dürrenberg gegen gleich oder kleinere in Merseburg ob. Lügendorf a. Kaufm. Angell. Wo, laut d. Exp.

**Frachtkaufkante** erhalt. das Schiffsfrachtkontor G. m. b. H. Magdeburg, A. Fernsprecher 3092.

**Frachtkaufkante** erhalt. das Schiffsfrachtkontor G. m. b. H. Magdeburg, A. Fernsprecher 3092.

**Achtung Zeile Achtung**

**Stannend hohe Preise**

**Schafwolle**

**Felleinkauf-Zentrale Domstr. 13**

**Eingang Strine Straße.**

**Kammer-Lichtspiele. Modernes Theater.**

**Der Todessmaragd. Die Waldspinne!**

**Drama aus großen Gesellschaften.**

**Kammer-Lichtspiele. Modernes Theater.**

**Laden-Regal.**

**Heute nach dem 11. Uhr ab.**

**Kammer-Lichtspiele. Modernes Theater.**

**Stadt-Café.**

**Morgen, Dienstag, den 23. Okt., abends 7 Uhr**

**Kammer-Lichtspiele. Modernes Theater.**

**Ehrentempel.**

**anlässlich des 100. Konzerts**

**Kammer-Lichtspiele. Modernes Theater.**

**Gas! Bekannmachung! Gas!**

**Am Mittwoch, den 24. d. M., nachmittags 2 bis 6 Uhr**

**Kammer-Lichtspiele. Modernes Theater.**

**Der „Merseburger Korrespondent“**

**ist die in Stadt und Kreis Merseburg weitestläufige Tageszeitung.**

**Kammer-Lichtspiele. Modernes Theater.**

**Leuma-Notgeld!!!**

**Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen noch im Verkehr befindlichen Einlagen über M. 100.000, 500.000, 1 Million, 2 Millionen und 3 Millionen zur Einlösung bei den auf der Rückseite der Scheine des Inatens 30. November 1923**

**Kammer-Lichtspiele. Modernes Theater.**

**Ammoniakwerk Merseburg, G. m. b. H.**

**Leuma-Notgeld!!!**

**Statt Karten**

zu verzeichnen, tut man bei den heutigen Briefpartei auf, wenn man eintraktende Familienereignisse (Geburtstagen, Vermählungen, Geburten, Todesfälle usw.) durch eine Anzeige im „Merseburger Korrespondent“ veröffentlichen lässt. Eine Familien-Anzeige im „Merseburger Korrespondent“ stellt sich billiger als eine Beerdigung auf schriftlichem Wege und sichert außerdem eine allgemeine und durchgehende Bekanntheit in den Familienkreisen in Merseburg und seiner weiteren Umgebung. Familien-Anzeigen werden zu einem ermäßigten Preise bis 12 Uhr mittags entgegengenommen.

**Anzeigen!**

**BREMEN**

**Amerika Ostasien Australien**

**Regelmäßiger Person- und Frachtkarier mit eigenen Dampfern. Anrecht vorzügliche Leistungen und Verpflegung für Reisende aller Klassen**

**Hosen**

**Barth Leipzig, Gr. Fleischerstraße 1.**

**Spül-Apparate.**

**Donnen, Clysos, Spritzen, Irrigatoren, Spülmittel, Dampfbäder und -Geräte, Bedarfsartikel für Wunden und Krankenpflege.**

**Klappenbach**

**Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41.**

**Reisegepäck-Versicherung**

**Nähere Auskunft durch NORDEUTSCHER Lloyd Bremen**

**Zur gefälligen Beachtung!!!**

**Alle Anzeigen- und Aufträge müssen dem Verlag zugehen. Die Anzeigen werden in der Reihenfolge der Aufnahme in der Zeitung veröffentlicht. Die Anzeigen werden in der Reihenfolge der Aufnahme in der Zeitung veröffentlicht.**

**Zur gefälligen Beachtung!!!**

**Alle Anzeigen- und Aufträge müssen dem Verlag zugehen. Die Anzeigen werden in der Reihenfolge der Aufnahme in der Zeitung veröffentlicht. Die Anzeigen werden in der Reihenfolge der Aufnahme in der Zeitung veröffentlicht.**

**Zur gefälligen Beachtung!!!**

**Alle Anzeigen- und Aufträge müssen dem Verlag zugehen. Die Anzeigen werden in der Reihenfolge der Aufnahme in der Zeitung veröffentlicht. Die Anzeigen werden in der Reihenfolge der Aufnahme in der Zeitung veröffentlicht.**

**Zur gefälligen Beachtung!!!**

**Alle Anzeigen- und Aufträge müssen dem Verlag zugehen. Die Anzeigen werden in der Reihenfolge der Aufnahme in der Zeitung veröffentlicht. Die Anzeigen werden in der Reihenfolge der Aufnahme in der Zeitung veröffentlicht.**



